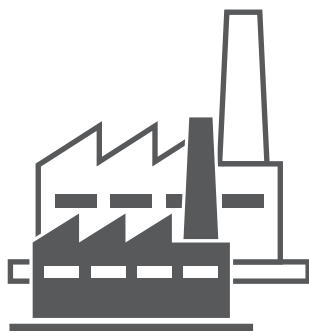


Segment Drive Systems



Ausbau der Produktionskapazität im Wachstumsmarkt Indien

Ende 2014 – und damit nur gerade ein Jahr nach dem Spatenstich – hat das Segment Drive Systems seinen dritten Produktionsstandort in Indien in Betrieb genommen. Die volle Kapazitätsleistung wird gemäss Planung im dritten Quartal 2015 erreicht werden. Die neue Fabrik im Bundesstaat Gujarat wird in erster Linie den schnell wachsenden inländischen Markt mit einer breiten Palette von Produkten bedienen: von Getriebesynchronisierungen – für die Indien bereits als Kompetenzzentrum anerkannt ist – über Gangschaltungen für Getriebe in Nutzfahrzeugen, Offroad-Fahrzeugen und Personenwagen bis hin zu kompletten Achs- und Getriebebaugruppen für Nutz- und Freizeitfahrzeuge wie etwa Golfwagen. Durch die lokale Produktion kann das Segment die Kundenbeziehungen vertiefen und die operative Effizienz weiter verbessern.



Die Palette an innovativen Antriebskonzepten für Elektro- und Hybridfahrzeuge wurde 2014 auf Off-Highway-Hybridfahrzeuge erweitert. Dazu gehören die e-Drive-Getriebeleistungen 2SED und 4SED sowie das Hybridgetriebe OGecco mit seiner patentierten Antriebstechnologie.



Im Berichtsjahr wurde ein erfreuliches Umsatzwachstum im Marktsegment Öl- und Gasförderung erzielt, dank neuer Produkte für Offshore-Bohrtürme und Installationsschiffe für Windkraftanlagen. Zudem stiess das Segment in weitere geografische Märkte und neue Anwendungen in den Bereichen Exploration, Bohrung und Energiegewinnung vor.



Deutliche Fortschritte wurden auf dem Weg zur Operational Excellence erzielt. 2014 konnten Produktivität und Arbeitssicherheit erhöht sowie der Ausschuss reduziert werden.

Kennzahlen

in CHF Mio.

	2014	2013	Δ%
Bestellungseingang	781	792	-1,4%
Bestellungsbestand	199	180	10,6%
Umsatz (mit Dritten)	779	734	6,1%
EBITDA	82	67	22,4%
– in % des Umsatzes	10,5%	9,1%	–
EBIT	41	26	57,7%
– in % des Umsatzes	5,3%	3,5%	–
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	14	13	7,7%

Best-in-Class

BorgWarner: 11,6% operative Marge (2014).

Profil

Das Segment Drive Systems mit den Marken Oerlikon Graziano und Oerlikon Fairfield ist ein führender Anbieter von Getriebesystemen, Antriebslösungen und Gangschaltungen. Eine Kernkompetenz des Segments Drive Systems ist das Engineering von individuellen Lösungen – vom einzelnen, massgeschneiderten Synchronring bis hin zum nahtlos integrierten Antriebsstrang vom Motor zum Lenkrad. Dabei kann das Segment, gestützt auf die intern vorhandene Kompetenz und die über 90-jährige Erfahrung, alle Schritte von der Konzeptionsphase bis zur Massenproduktion abdecken. Eingesetzt werden die Produkte in Hochleistungssportwagen, landwirtschaftlichen Fahrzeugen, Baumaschinen und On-/Off-Highway-Fahrzeugen, Stadtbussen oder Flughafenschleppern. Zusätzlich werden Antriebslösungen für mobile und stationäre industrielle Anwendungen angeboten, so etwa für Windkraftanlagen, Öl- und Gasförderplattformen oder Vortriebsmaschinen im Tunnelbau. Die jüngste Innovation sind Getriebelösungen für Elektro- oder Hybridfahrzeuge, mit denen sich Emissionen reduzieren lassen, ohne Abstriche bei Fahrzeugleistung und Wirkungsgrad des Antriebs machen zu müssen.

Märkte

Als einer der grössten Hersteller von Getriebekomponenten und -systemen bedient das Segment die Branchen Landwirtschaft, Bau, Energie und Transport. Rund 70 % aller weltweit hergestellten landwirtschaftlichen Maschinen enthalten Synchronringe oder Kupplungskomponenten von Oerlikon Graziano. Entsprechend stellt die Landwirtschaft den wichtigsten Teilmarkt für das Segment Drive Systems dar, gefolgt vom Bausektor. Kunden dieser beiden Industrien sind die weltweit tätigen Hersteller von Bau- und Landwirtschaftsmaschinen. Im Bereich von Hochleistungsautomobile finden sich die Komponenten vom Segment Drive Systems einerseits in Sportwagen der Premiumklasse, andererseits in Elektro- und Hybridfahrzeugen. Insgesamt adressiert das Segment ein Marktvolumen von CHF 15 Mrd. Geografisch befinden sich die adressierbaren Märkte in Europa, dem Nahen Osten, Afrika und Russland (EMEAR), Nord- und Südamerika sowie Indien und China.

Geschäftsgang

Das Segment Drive Systems erzielte im Geschäftsjahr 2014 einen Umsatz von CHF 779 Mio., was einem Zuwachs um 6,1 % gegenüber dem Vorjahr entspricht (2013: CHF 734 Mio.). Der Bestellungseingang lag mit CHF 781 Mio. auf Vorjahresniveau (2013: CHF 792 Mio.; Rückgang um 1,4 %). Dank der laufenden Massnahmen zur Steigerung der operativen Effizienz konnte die Profitabilität des Segments im Vorjahresvergleich weiter verbessert werden. Das EBITDA erhöhte sich um 22,4 % auf CHF 82 Mio. (2013: CHF 67 Mio.). Damit verbesserte sich die EBITDA-Marge auf 10,5 % (2013: 9,1 %). Das EBIT belief sich auf CHF 41 Mio., was einer EBIT-Marge von 5,3 % entspricht (2013: CHF 26 Mio.; 3,5 %). Das Segment Drive Systems unterzeichnete im Geschäftsjahr 2014 mit führenden Herstellern von Landwirtschaftsmaschinen langfristige Lieferverträge für hochpräzise Gangschaltungen und entsprechende Komponen-

ten. Darüber hinaus erteilten Kunden in der Berichtsperiode Aufträge für innovative neue Komponenten wie etwa für Präzisionsgangschaltungen, Lastgetriebe und Synchronringe für Traktoren, Synchronringe für Nutzfahrzeuge, Achseneinheiten für Niederflrbusse sowie Planetengetriebe für Öl- und Gasförderplattformen. Mit einigen dieser Aufträge konnte das Segment auch in neue geografische Märkte vorstossen.

Schwerpunkte

Im Geschäftsjahr 2014 hat das Segment Drive Systems die Palette von innovativen Antriebskonzepten für Elektro- und Hybridfahrzeuge gezielt erweitert. Mit 4SED (4-Speed Electric Drive) brachte das Segment eine kompakte und leicht gebaute Getriebeinnovation auf den Markt, die nicht nur ein stufenloses, weiches Schalten ermöglicht, sondern auch einen Wirkungsgrad von nahezu 90 % erreicht. Durch die 4SED-Technologie sind die Automobilhersteller in der Lage, noch effizientere Elektrofahrzeuge mit einer höheren Reichweite zu bauen und sich erfolgreich im Markt zu differenzieren. Eine weitere Innovation ist das neue Hybridgetriebe OGeco mit integriertem Elektromotor. Die Technologie wurde komplett von Oerlikon Graziano und dem Tochterunternehmen Vocis entwickelt. Der kraftvolle 120-kW-Elektromotor kann wahlweise mit der Antriebs- oder der Abtriebswelle verbunden werden und somit entweder als Energierückgewinnungssystem dienen oder Drehmoment für einen stufenlosen Gangwechsel hinzugeben. Die Hybridtechnologie reduziert den Kraftstoffverbrauch um bis zu 30 % und senkt damit den Schadstoffausstoss deutlich. Dies gilt insbesondere bei geringer Geschwindigkeit, bei welcher auch das Motorgeräusch deutlich reduziert wird. Gleichzeitig lässt sich die Leistung bei Bedarf erhöhen. Für Off-Highway-Hybridfahrzeuge wurde 2014 eine neue, zum Patent angemeldete, hybrid-elektrische Antriebstechnologie lanciert. Das System zeichnet sich ebenfalls durch ein innovatives Energierückgewinnungssystem aus.

Das Oerlikon Operational-Excellence-(OOE)-Programm startete das Segment Mitte 2013 im Schlüsselmarkt Indien an den beiden Standorten Belgaum und Greater Noida. Die Umsetzung wurde im Berichtsjahr weiter vorangetrieben und Betriebsleiter, leitende Angestellte und Mitarbeitende erhielten spezifische Schulungen im Bereich Operational Excellence. Die Mitte 2014 durchgeführte Zwischenbilanz zeigte signifikante Fortschritte. So konnte die Produktivität gesteigert, die Arbeitssicherheit verbessert, die Ausschuss- und Nacharbeitsraten reduziert sowie das Verständnis für Operational Excellence unter den Mitarbeitenden gestärkt werden. Im laufenden Jahr wird das Segment Drive Systems das OOE-Programm an den weiteren Standorten einführen.